

Die Frau, die den Hunden zu essen gab

von Kristien Hemmerechts

Regie: Philippe Brühl

Bearbeitung: Philippe Brühl

Produktion: WDR 2026, 77 Minuten

Ein Psychogramm der meistgehassten Frau Belgiens. Am 13. August 1996 wird Marc Dutroux verhaftet. Der arbeitslose Elektriker hatte seit den 1980er Jahren elf junge Mädchen entführt, misshandelt und einige von ihnen getötet. Seine damalige Ehefrau Michelle Martin hatte nicht nur den Transporter gefahren, mit dem das Paar auf 'Kinderjagd' unterwegs war. Sie ließ auch zwei der verschleppten Mädchen in einem Kellerverlies verhungern - anders als die Hunde. Rekonstruiert aus Briefen und Prozessmitschriften entsteht das Bild einer Täterin zwischen Verdrängung von Verantwortung und Einsicht in die eigene Schuld - ergänzt durch Szenen mit ihrer kontrollbesessenen Mutter, der Gefängnispsychologin, einer sie betreuenden Nonne und ihrem Ex-Mann und Komplizen Marc Dutroux.

Michelle: Jule Böwe

Anouk: Sigrid Burkholder

Mutter Michelle: Almut Zilcher

Virginie: Susanne Flury

Marc: Torsten Ranft

Vater Dutroux: Paul Faßnacht

Bruder Marc: David Vormweg

Mutter Dutroux: Claudia Mischke

Sascha: Hannah Kuzniarek

Arzt: Philippe Brühl

Nachbarin: Justine Hauer

Journalist: Dominik Freiberger

An- und Absage: Dominik Freiberger